

DER RICHTER UND SEIN HENKER

FRIEDRICH DÜRRENMATT

DIE WICHTIGSTEN CHARAKTERE

KOMMISSAR BÄRLACH, KRIMINALKOMMISSAR

TSCHANZ, BÄRLACHS KRIMINALASSISTENT

SCHMIED, ERMORDETER POLIZEILEUTNANT

GASTMANN, BÄRLACHS WETTKONKURRENT

LUTZ, BÄRLACHS VORGESETZTER

VON SCHWENDI, NATIONALRAT

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Der Schweizer Polizist Schmied wird auf einer Landstraße in seinem geparkten Wagen tot aufgefunden. Kommissar Bärlach, ein alter, schwer Magenkranker Mann und der junge Polizist Tschanz übernehmen diesen Fall. Die beiden fahren nach Lamboing, wo Schmied regelmäßig an Abendgesellschaften teilgenommen hat, die von einem gewissen Herrn Gastmann veranstaltet werden. Gastmann hat jedoch durch sein Reichtum und seinen Einfluss in der Politik einen so guten Draht zu den Vorgesetzten von Tschanz und Bärlach, dass er die Ermittlung von sich ablenken könnte.

Für Bärlach ist Gastmann jedoch kein Unbekannter. Die beiden sind sich vor 40 Jahren in der Türkei begegnet und haben damals eine Wette abgeschlossen. Gastmann behauptete, dass er ein Verbrechen so perfekt ausführen ließe, dass es niemals aufgeklärt oder bestraft werden könne. In den Jahren nach ihrem Treffen in der Türkei begeht Gastmann zahlreiche Verbrechen, die Bärlach ihm tatsächlich nie nachweisen kann.

GENERELLE INFORMATIONEN ZUM BUCH

Titel: Der Richter und sein Henker

Autor: Friedrich Dürrenmatt

Datum der Erstveröffentlichung: 31. März 1951

Verlag: Diogenes Verlag AG Zürich

Kategorie: Kriminalroman

Zeitpunkt und Ort der Handlung: 1948, Schweiz

MEINE PERSÖNLICHE MEINUNG ERFAHRUNG MIT DEM BUCH

Das Lesen des Buches ist, vor allem aufgrund des Roten Fadens (dass Bärlach und Gastmann eine Wette fürs Leben am laufen haben), sehr spannend und packend gewesen. Während den Ermittlungen hat es für Bärlach auch immer wieder Rückschläge gegeben, weshalb auch immer wieder Personen hinzukommen sind. Dies hat das Buch während des Lesens immer spannender gestaltet.

Jedoch sollte man beachten, dass einige Textstellen im Buch sehr anspruchsvoll geschrieben sind und somit ein genaues durchgelesen erfordern um diese zu verstehen. Hinzu kommt noch, dass die Handlung 1948 spielt und deshalb die beschriebenen Szenen für einige jüngere Leser schwer vorstellbar sind.

Aufgrund dessen würde ich dieses Buch älteren Krimiliebhabern oder Krimiliebhabern mit einem guten Vorstellungsvermögen, was die Vergangenheit angeht, empfehlen. Zudem würde ich das Buch, aus meiner Sicht, infolge der anspruchsvollen Textstellen nur fortgeschrittenen Lesern anraten.

